

Fr 23: 20

Ein Lob des Fortschritts

Obwohl es sich heute niemand vorstellen kann, beim trüben Licht einer Kerze stundenlang zu lesen und zu schreiben, entstanden unter dieser Bedingung die größten Werke der Weltliteratur. Das elektrische Licht und den Computer konnte ja keiner vermissen. Waren also die Menschen vor 500 Jahren unglücklicher als heute? Wohl kaum. Liberale, das haben sie mit den Sozialisten gemein, sind Fortschrittsoptimisten. Denn die Marktwirtschaft ist ein Entdeckungsverfahren, das die



Redaktion · Zimme

Neugier belohnt. Der technische Fortschritt kommt allen zugute, manchen allerdings erst später. Denn der Luxus von heute ist das Bedürfnis von morgen. Gerhard Schwarz, Wirtschaftschef der „Neuen Zürcher Zeitung“, präsentiert einen anregenden Sammelband, dessen Beiträge aus einem Workshop der Progress Foundation hervorgegangen sind. Am Ende steht ein Plädoyer für eine wohlwollende liberale Skepsis, gegen allzuviel Heilsgewißheit. *ank.*

Ronald Clapham und Gerhard Schwarz (Hrsg.): Die Fortschrittsidee und die Marktwirtschaft. Verlag Neue Zürcher Zeitung. 33 Euro

F.A.Z.
14. Mai 2006